

50/90-92

nach eigenem wunsch, ich aber würde solche nach meinen kräften zue beschulden nimmer vergessen, und in particulari ob Seinem geliebten Sohn¹ meine Obhand zue dessen wolfahrt zue halten beflissen seyn".

Abschliessend wünscht Reding ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

1) Unklar, welcher der Söhne von Beat Jakob I. Zurlauben damit gemeint ist.
Vgl. auch AH 53/57

Original, mit Siegel - AH 50, 530-533 - Seite 531 und 532 leer

91

1677 Dezember 13., [Abtei] Einsiedeln

A

SCHREIBEN VON ABT AUGUSTIN [REDING] AN AMMANN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDESHAUPTMANN DER FREIEN AEMTER, ZUG

"Bedanckhe mich umb die communication der Badischen Verhandlungen¹ und affection Herren Ambassadors von Franckhrich [Robert-Vincent de Grave l]. So diser allerchristlichste König [L u d w i g XIV.] neben der Ehr Gottes seines Glorwürdigsten namens und Rhumbs propagation begehrt, will ich ihme mittels eines Hauptmarmölsteinischen Altars [in der Stiftskirche Einsiedeln] die occasion cedieren".

Abschliessend wünscht Reding Zurlauben noch ein glückliches neues Jahr.

"Betrifft den Altar In Einsidlen 1677"

1) Zurlauben nahm an der gemeineidg. Tagsatzung vom 30. November in Baden als Tagsatzungsgesandter Zugsteil.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.
AH 50, 534-537 - Seite 535 und 536 leer

92

1688 März 16., Altdorf

A

SCHREIBEN DER MARIA ANNA¹ VON BEROLDINGEN, GEBORENE ZWYER VON EVIBACH, AN AMMANN [BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Willen Mein Man der Oberst [Karl Konrad] von b e r o l d i n g e n Noch mit dem schmärtz des bodtengrans behafftet undt Selbst nit schriben kan, also